

3. / III. 1915.

Import von Schweinen aus Rumänien.
Heute sind auf dem Wiener Markte 460 Stück Fettschweine aus Rumänien eingetroffen. Das Verdienst, rumänische Schweine nach Wien gebracht zu haben, gebührt der Kommissionsfirma Barlogh & Ryniecica in Wien in Verbindung mit dem Fetthändler Prohaska aus Suczawa in der Bukowina. Die Schweine sind durchweg von prima Qualität im Gewicht von 340 Kilogramm pro Paar. Von den angelangten Schweinen hat die Produktivaenossenschaft der Wiener Fleischelcher bereits 260 Stück übernommen; der Rest von 200 Stück gelangt morgen auf dem Vorstenviehmarkt zum freien Verkauf. Die obervähnte Importfirma hofft nunmehr, regelmäßige Transporte von Fettschweinen aus Rumänien nach Wien zu bringen. Bei diesem ersten Transport war die Transportdauer eine ungewöhnlich lange. Die Schweine waren nicht weniger als 17 Tage unterwegs und befanden sich infolge der langen Reisedauer neun tote Schweine in den Waggonen. Es wäre demnach sehr zu wünschen, damit die Importeure ihre Rechnung finden, daß die Eisenbahnverwaltung eine rasche Beförderung der Schweine von der Grenze ermögliche.